

KPÖ-BILDUNGSVEREIN LÄDT EIN: SOMMERSCHULE

Krise kommt, Kapitalismus geht?

Widerstand gegen die Krise und deren Verursacher: 2. Sommerschule des Bildungsvereins der KPÖ Steiermark und der deutschen Marx-Engels-Stiftung von 17. bis 21. August 2009.

Die anfänglich als Finanzkrise verharmloste neue Weltwirtschaftskrise bildet den vorläufigen Höhepunkt einer kapitalistischen Entwicklungsphase. Die war gekennzeichnet durch eine Steigerung des Profits aus Geldgeschäften, durch eine verstärkte Ausbeutung und einer daraus resultierenden systematischen Umverteilung des gesellschaftlichen Reichtums von unten nach oben.

Für die Lohnabhängigen hat die aktuelle Krise also schon eine längere „Vorgeschichte“. Sie kann als Zwischenstation eines forcierten Konfrontationskurses des Kapitals gegen die Arbeiterklasse in den letzten drei Jahrzehnten begriffen werden, der sich nun noch einmal zu verstärken scheint. Durch den Krisendruck wird versucht, die Lohnabhängigen noch weiter in die Defensive zu drängen und ihnen weitere „Zugeständnisse“ abzupressen.

Fraglich ist dennoch, wie lange es dem Kapital noch möglich sein wird, ohne auf Widerstand zu stoßen, die elementaren Lebensinteressen großer Bevölkerungsteile in Frage zu stellen. Die Entwicklungen in den verschiedenen Ländern sind höchst unterschiedlich.

Während in Frankreich der Protest militante Züge angenommen hat, herrscht in Österreich noch immer politische Friedhofsruhe. Gibt es trotzdem Chancen der Gegenwehr? Immerhin lehrt die historische Erfahrung, dass Widerstand sich oft nur phasenverschoben entwickelt. Und Tatsache ist auch, dass die Krise die Lohnabhängigen einschüchtert, jedoch sich auch beträchtliche Wut aufgestaut hat.

Wer zahlt die Zeche?

Ohne profilierten Widerstand jedenfalls dürfte die Entwicklung

zu einer Armut- und Bedürftigkeitsgesellschaft sich verstärken, die in den letzten Jahren immer deutlichere Konturen angenommen hat.

Für die Verfestigung dieser Tendenzen scheint es fast gleichgültig zu sein, welche Antworten von den Eliten der Metropolenländer auf den neoliberalen, finanzgetriebenen Kapitalismus gefunden werden: Die Zeche werden ohne Gegenwehr – und zwar langfristig – die lohnabhängigen Bevölkerungsmehrheiten zu zahlen haben. Die diesjährige Sommerschule wird sich u.a. mit der Frage beschäftigen, wie dieser Widerstand organisiert werden kann.

Es referieren: Erich Hahn, Ekkehard Lieberam, Werner Seppmann, Gerfried Tschinkel und Lucas Zeise.



Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Bestellung von Büchern und Broschüren:

KPÖ-Bildungszentrum im Volkshaus
Graz • Lagergasse 98a

Tel. (0316) 22 59 31 oder 22 59 32

<http://bildungsverein.kpoe-steiermark.at>

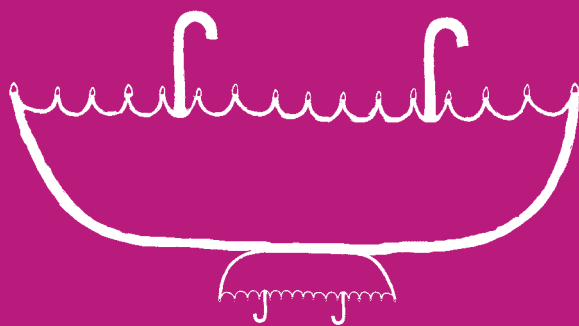


INFORMATION

Die Sommerschule des Bildungsvereins der KPÖ Steiermark und der Marx-Engels-Stiftung findet von 17. bis 21. August 2009 im Kinderlandheim in St. Radegund bei Graz statt. Details im Internet unter <http://bildungsverein.kpoe-steiermark.at/11.240.0.0.1.0.phtml> Der Teilnehmer/innen/-Beitrag beträgt für Übernachtung und Verpflegung 40 Euro (Schüler und Studierende 20 Euro).

Anmeldung und Rückfragen unter: bildungsverein@kpoe-steiermark.at oder Tel. (0316) 22 59 32

volks²⁰⁰⁹hausfest



Maga Calendula • Boxy
SuperFranz • DJ Brainkick
Hudaki Village Band
Catch-Pop String-Strong
Sandala Orkestar
Hella Comet

Samstag

12.9.

Volkshaus Graz, Lagergasse 98a
ab 15 Uhr • bei jeder Witterung,
Eintritt frei !

Kinderprogramm für Jung & Alt • Gratis Eis für Kinder • Tombola mit Elke & Ernest



www.kpoe-graz.at **KPÖ**